



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm AfD**
vom 02.12.2025

Abwanderung von Lehrkräften aus dem bayerischen Schuldienst in die freie Wirtschaft

Jahr für Jahr verlassen zahlreiche Lehrkräfte den öffentlichen Schuldienst in Bayern und wechseln in die freie Wirtschaft. Dieser Trend verschärft den ohnehin bestehenden Lehrermangel und belastet das bayerische Bildungssystem erheblich.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Lehrkräfte haben in den Schuljahren 2020/2021 bis 2024/2025 den bayerischen Schuldienst verlassen (bitte aufschlüsseln nach Schularten, nach Altersgruppen, nach Geschlecht und Regierungsbezirken)? 3
- 1.2 Wie viele dieser Lehrkräfte haben in ebendiesen Jahren den bayerischen Schuldienst nach Erreichen der Regelaltersgrenze, durch Berufsunfähigkeit bzw. Frühpensionierung, durch Tod oder durch sonstige Gründe verlassen (bitte ebenfalls aufschlüsseln nach Schularten, nach Altersgruppen, nach Geschlecht und Regierungsbezirken)? 3
- 1.3 Gibt es bei den sonstigen Gründen statistische Erhebungen (falls ja, bitte diese ebenfalls quantitativ benennen)? 3
- 2.1 Welche häufigsten Gründe (z. B. Arbeitsbelastung, Gehalt, bürokratische Hürden, Burn-out oder fehlende Perspektiven) werden in Ausstiegsbefragungen oder Kündigungsbegründungen genannt? 3
- 2.2 Gibt es Unterschiede in den Gründen je nach Schulart oder Dienstjahren? 3
- 3.1 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um den Ausstieg von Lehrkräften zu verringern? 3
- 3.2 Welche Erfolge oder Misserfolge zeigen diese Maßnahmen (z. B. Gehaltserhöhungen, Entlastungsprogramme, Weiterbildungsangebote)? 4
- 3.3 Gibt es spezifische Programme zur Bindung von Lehrkräften, wie z. B. Anreize für den Verbleib im Schuldienst? 4
- 4.1 Führt die Staatsregierung regelmäßige Befragungen unter Lehrkräften durch, um die Zufriedenheit und Ausstiegsrisiken zu ermitteln? 4

4.2	Falls ja, welche Ergebnisse liegen für die letzten fünf Jahre vor?	4
4.3	Falls nein, warum nicht, bzw. plant die Regierung, solche Befragungen einzuführen?	4
5.1	Welche Vergleiche gibt es zur Abwanderung von Lehrkräften in anderen Bundesländern oder in der EU?	4
5.2	Ist Bayern überdurchschnittlich betroffen?	4
5.3	Welche Maßnahmen aus anderen Ländern könnten in Bayern umgesetzt werden?	5
6.1	Welche Pläne hat die Staatsregierung, um den Beruf der Lehrkraft attraktiver zu machen und die Abwanderung zu stoppen?	5
6.2	Beinhalten diese Pläne eine Reduzierung der bürokratischen Belastung?	5
6.3	Sind finanzielle Anreize wie Zulagen oder Boni für den Verbleib im Dienst angedacht?	5
	Anlage	6
	Hinweise des Landtagsamts	16

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 28.01.2026

- 1.1 Wie viele Lehrkräfte haben in den Schuljahren 2020/2021 bis 2024/2025 den bayerischen Schuldienst verlassen (bitte aufschlüsseln nach Schularten, nach Altersgruppen, nach Geschlecht und Regierungsbezirken)?**
- 1.2 Wie viele dieser Lehrkräfte haben in ebendiesen Jahren den bayerischen Schuldienst nach Erreichen der Regelaltersgrenze, durch Berufsunfähigkeit bzw. Frühpensionierung, durch Tod oder durch sonstige Gründe verlassen (bitte ebenfalls aufschlüsseln nach Schularten, nach Altersgruppen, nach Geschlecht und Regierungsbezirken)?**
- 1.3 Gibt es bei den sonstigen Gründen statistische Erhebungen (falls ja, bitte diese ebenfalls quantitativ benennen)?**
- 2.1 Welche häufigsten Gründe (z. B. Arbeitsbelastung, Gehalt, bürokratische Hürden, Burn-out oder fehlende Perspektiven) werden in Ausstiegsbefragungen oder Kündigungsbegründungen genannt?**
- 2.2 Gibt es Unterschiede in den Gründen je nach Schulart oder Dienstjahren?**

Die Fragen 1.1 bis 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die betreffenden Auswertungen können den Tabellen 1 bis 5 der Anlage 1 entnommen werden. Die Auswertungen erfolgten aus VIVA, dem Personal- und Stellenverwaltungssystem (PSV) des Freistaates Bayern, mit dem auch die Bezügezahlung abgewickelt wird. Der Umfang der gespeicherten Daten richtet sich nach dem Grundsatz der Erforderlichkeit, d. h. Informationen, die für die Personalverwaltung nicht notwendig sind, dürfen in VIVA nicht gespeichert werden. Die Daten beinhalten dabei lediglich Aussagen über staatliches verbeamtetes Personal des Freistaates. Es kann nur der Eintritt in den Ruhestand zuverlässig ausgewertet werden. Für angestellte Lehr- und Fachlehrkräfte kann keine Auswertung erfolgen, da in VIVA keine Kenntnis darüber vorliegt, ob bei dem Ende eines Vertragsverhältnisses ein Ruhestandseintritt erfolgte oder der Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber (sei es der Träger einer nicht staatlichen Schule oder ein nicht schulischer Arbeitgeber).

Neben Ruhestandseintritten gibt es weitere Lehrkräfte, die den staatlichen bayerischen Schuldienst verlassen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass damit nicht ein Wechsel zu kommunalen oder privaten Schulträgern einhergeht und insofern kein Verlassen des bayerischen Schuldienstes erfolgt.

- 3.1 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um den Ausstieg von Lehrkräften zu verringern?**

3.2 Welche Erfolge oder Misserfolge zeigen diese Maßnahmen (z. B. Gehaltserhöhungen, Entlastungsprogramme, Weiterbildungsangebote)?

3.3 Gibt es spezifische Programme zur Bindung von Lehrkräften, wie z. B. Anreize für den Verbleib im Schuldienst?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden gemeinsam beantwortet.

Der Freistaat Bayern ist weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber. Lehrkräfte im staatlichen Schuldienst werden in Bayern in aller Regel verbeamtet. Die sukzessive Anhebung der Gehälter für Grund- und Mittelschullehrkräfte auf A 13 trägt ebenso zur Attraktivität des Standortes Bayern bei.

Darüber hinaus werden die Lehrkräftegewinnungskampagnen fortgesetzt. Alle Interessenten am Lehramt in Bayern, insbesondere auch Lehrkräfte, die sich für einen Wechsel nach bzw. eine freie Bewerbung in Bayern interessieren, erhalten durch das „Beratungsnetzwerk Lehrerberuf in Bayern“ eine qualifizierte, individuelle Beratung.

Zudem verfolgt die Staatsregierung den Abbau von Bürokratie im Schulbereich mit Nachdruck. Im Rahmen des Maßnahmenpakets der laufenden Entbürokratisierungsoffensive der Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz werden sukzessive Entlastungen für Lehrkräfte, Schulleitungen und die Schulaufsichten erzielt. Die damit einhergehende Fokussierung auf pädagogische Kernaufgaben durch den Abbau bürokratischer Alltagshürden trägt ebenfalls nachhaltig zur Attraktivitätssteigerung des Berufsbildes bei.

4.1 Führt die Staatsregierung regelmäßige Befragungen unter Lehrkräften durch, um die Zufriedenheit und Ausstiegsrisiken zu ermitteln?

4.2 Falls ja, welche Ergebnisse liegen für die letzten fünf Jahre vor?

4.3 Falls nein, warum nicht, bzw. plant die Regierung, solche Befragungen einzuführen?

Die Fragen 4.1 bis 4.2 werden gemeinsam beantwortet.

Es werden keine derartigen Befragungen durchgeführt und sind aktuell auch nicht vorgesehen.

5.1 Welche Vergleiche gibt es zur Abwanderung von Lehrkräften in anderen Bundesländern oder in der EU?

5.2 Ist Bayern überdurchschnittlich betroffen?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden gemeinsam beantwortet.

Daten hierzu liegen im Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) nicht vor.

5.3 Welche Maßnahmen aus anderen Ländern könnten in Bayern umgesetzt werden?

Das StMUK verfolgt eine bewährte Strategie zur Lehrkräftegewinnung, beispielsweise in Form von Lehramtsbotschaftern, einem telefonischen Beratungsangebot, Social-Media-Kampagnen sowie durch die Beibehaltung der Verbeamtung für Lehrkräfte. Die Auswahl weiterer, geeigneter Maßnahmen erfolgt unabhängig davon, ob diese in anderen Bundesländern umgesetzt werden oder nicht.

6.1 Welche Pläne hat die Staatsregierung, um den Beruf der Lehrkraft attraktiver zu machen und die Abwanderung zu stoppen?

6.2 Beinhalten diese Pläne eine Reduzierung der bürokratischen Belastung?

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 3.1 bis 3.3 verwiesen.

6.3 Sind finanzielle Anreize wie Zulagen oder Boni für den Verbleib im Dienst angedacht?

Finanzielle Zulagen werden auf Basis der geltenden Gesetzeslage vergeben. Beamtinnen und Beamte erhalten Strukturzulagen, Amtszulagen, Stellenzulagen oder weitere Zulagen auf Basis des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) und der Bayerischen Besoldungsordnungen.

Daneben werden die orts- und familienbezogenen Besoldungsbestandteile (vgl. GVBl. Nr. 5/2023 S. 80) vergeben. Für herausragende besondere Einzelleistungen kann Beamten und Beamtinnen eine Leistungsprämie gewährt werden (vgl. Art. 67 BayBesG).

Anlage

Tabelle 1. Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2020/2021.

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2020/2021				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Grund- und Mittelschule	1 437	260	1 177	100 Prozent	62,5
Ruhestand Altersgrenze	234	48	186	16 Prozent	65,4
Ruhestand auf Antrag	633	116	517	44 Prozent	64,1
Ruhestand Dienstunfähigkeit	512	73	439	36 Prozent	58,9
Ruhestand hinausgeschoben	58	23	35	4 Prozent	66,4
Förderschule	270	78	192	100 Prozent	63,0
Ruhestand Altersgrenze	62	22	40	23 Prozent	65,5
Ruhestand auf Antrag	117	28	89	43 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	81	24	57	30 Prozent	59,2
Ruhestand hinausgeschoben	10	4	6	4 Prozent	66,4
Realschule	185	66	119	100 Prozent	61,2
Ruhestand Altersgrenze	36	18	18	19 Prozent	65,3
Ruhestand auf Antrag	89	28	61	48 Prozent	63,8
Ruhestand Dienstunfähigkeit	56	18	38	30 Prozent	54,1
Ruhestand hinausgeschoben	4	X	X	2 Prozent	66,0
Gymnasium	512	259	253	100 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	120	79	41	23 Prozent	65,4
Ruhestand auf Antrag	304	159	145	59 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	88	21	67	17 Prozent	53,6
Ruhestand hinausgeschoben	0	0	0	0 Prozent	
berufliche Schulen	218	124	94	100 Prozent	62,5
Ruhestand Altersgrenze	34	30	4	16 Prozent	65,5
Ruhestand auf Antrag	120	62	58	55 Prozent	63,8
Ruhestand Dienstunfähigkeit	56	25	31	26 Prozent	57,2
Ruhestand hinausgeschoben	8	7	1	4 Prozent	66,5

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2020/2021				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
FOS/BOS	54	30	24	100 Prozent	62,4
Ruhestand Altersgrenze	12	7	5	22 Prozent	65,4
Ruhestand auf Antrag	31	17	14	57 Prozent	63,9
Ruhestand Dienstunfähigkeit	X	X	X	X	X
Ruhestand hinausgeschoben	X	X	X	X	X
zusammen	2676	817	1859		62,5

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 2. Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Grund- und Mittelschule	1 344	224	1 120	100 Prozent	61,8
Ruhestand Altersgrenze	173	29	144	13 Prozent	65,6
Ruhestand auf Antrag	623	117	506	46 Prozent	64,2
Ruhestand Dienstunfähigkeit	502	65	437	37 Prozent	57,0
Ruhestand hinausgeschoben	46	13	33	3 Prozent	66,7
Förderschule	215	67	148	100 Prozent	62,2
Ruhestand Altersgrenze	40	21	19	19 Prozent	65,6
Ruhestand auf Antrag	114	35	79	53 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	52	7	45	24 Prozent	55,0
Ruhestand hinausgeschoben	9	4	5	4 Prozent	66,8
Realschule	165	44	121	100 Prozent	60,3
Ruhestand Altersgrenze	37	18	19	22 Prozent	65,5
Ruhestand auf Antrag	72	13	59	44 Prozent	63,8
Ruhestand Dienstunfähigkeit	56	13	43	34 Prozent	52,3
Ruhestand hinausgeschoben	0	0	0	0 Prozent	
Gymnasium	430	199	231	100 Prozent	62,9
Ruhestand Altersgrenze	98	57	41	23 Prozent	65,6
Ruhestand auf Antrag	261	120	141	61 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	71	22	49	17 Prozent	55,1
Ruhestand hinausgeschoben	0	0	0	0 Prozent	
berufliche Schulen	192	107	85	100 Prozent	62,4
Ruhestand Altersgrenze	32	X	X	17 Prozent	65,6
Ruhestand auf Antrag	109	53	56	57 Prozent	64,2
Ruhestand Dienstunfähigkeit	44	27	17	23 Prozent	55,3
Ruhestand hinausgeschoben	7	X	X	4 Prozent	66,1
FOS/BOS	43	20	23	100 Prozent	61,9
Ruhestand Altersgrenze	7	X	X	16 Prozent	65,7
Ruhestand auf Antrag	20	9	11	47 Prozent	64,0

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Ruhestand Dienstunfähigkeit	13	5	8	30 Prozent	55,8
Ruhestand hinausgeschoben	3	X	X	7 Prozent	66,3
zusammen	2 389	661	1 728		62,0

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 3. Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Grund- und Mittelschule	1 213	182	1 031	100 Prozent	61,6
Ruhestand Altersgrenze	152	31	121	13 Prozent	65,8
Ruhestand auf Antrag	613	100	513	51 Prozent	64,2
Ruhestand Dienstunfähigkeit	410	41	369	34 Prozent	55,7
Ruhestand hinausgeschoben	38	10	28	3 Prozent	66,6
Förderschule	235	51	184	100 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	54	10	44	23 Prozent	65,7
Ruhestand auf Antrag	116	26	90	49 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	56	11	45	24 Prozent	55,8
Ruhestand hinausgeschoben	9	4	5	4 Prozent	66,2
Realschule	182	52	130	100 Prozent	60,9
Ruhestand Altersgrenze	24	X	X	13 Prozent	65,9
Ruhestand auf Antrag	96	27	69	53 Prozent	63,9
Ruhestand Dienstunfähigkeit	57	17	40	31 Prozent	53,1
Ruhestand hinausgeschoben	5	X	X	3 Prozent	66,6
Gymnasium	407	164	243	100 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	67	X	X	16 Prozent	65,9
Ruhestand auf Antrag	259	108	151	64 Prozent	64,1
Ruhestand Dienstunfähigkeit	77	24	53	19 Prozent	54,4
Ruhestand hinausgeschoben	4	X	X	1 Prozent	66,0
berufliche Schulen	204	106	98	100 Prozent	63,0
Ruhestand Altersgrenze	39	28	11	19 Prozent	65,8
Ruhestand auf Antrag	120	52	68	59 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	37	21	16	18 Prozent	56,4
Ruhestand hinausgeschoben	8	5	3	4 Prozent	66,3
FOS/BOS	42	22	20	100 Prozent	60,3
Ruhestand Altersgrenze	6	X	X	14 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	22	10	12	52 Prozent	63,5

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Ruhestand Dienstunfähigkeit	14	X	X	33 Prozent	52,9
Ruhestand hinausgeschoben	0	0	0	0 Prozent	
zusammen	2 283	577	1 706		61,9

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 4. Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2023/2024

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2023/2024				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Grund- und Mittelschule	1 089	186	903	100 Prozent	62,0
Ruhestand Altersgrenze	134	22	112	12 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	589	110	479	54 Prozent	64,4
Ruhestand Dienstunfähigkeit	328	46	282	30 Prozent	55,6
Ruhestand hinausgeschoben	38	8	30	3 Prozent	66,6
Förderschule	239	57	182	100 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	45	15	30	19 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	123	24	99	51 Prozent	64,5
Ruhestand Dienstunfähigkeit	64	15	49	27 Prozent	56,2
Ruhestand hinausgeschoben	7	3	4	3 Prozent	66,4
Realschule	188	48	140	100 Prozent	60,4
Ruhestand Altersgrenze	26	11	15	14 Prozent	65,9
Ruhestand auf Antrag	95	20	75	51 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	60	14	46	32 Prozent	51,7
Ruhestand hinausgeschoben	7	3	4	4 Prozent	66,1
Gymnasium	487	202	285	100 Prozent	62,2
Ruhestand Altersgrenze	74	44	30	15 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	306	124	182	63 Prozent	64,1
Ruhestand Dienstunfähigkeit	94	27	67	19 Prozent	52,2
Ruhestand hinausgeschoben	13	7	6	3 Prozent	66,2
berufliche Schulen	169	99	70	100 Prozent	62,2
Ruhestand Altersgrenze	33	26	7	20 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	98	54	44	58 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	33	X	X	20 Prozent	52,5
Ruhestand hinausgeschoben	5	X	X	3 Prozent	66,2
FOS/BOS	44	24	20	100 Prozent	62,0
Ruhestand Altersgrenze	8	X	X	18 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	24	13	11	55 Prozent	64,0

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2023/2024				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Ruhestand Dienstunfähigkeit	8	4	4	18 Prozent	50,4
Ruhestand hinausgeschoben	4	X	X	9 Prozent	66,0
zusammen	2 216	616	1 600		62,0

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 5. Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2024/2025

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2024/2025				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Grund- und Mittelschule	1 151	178	973	100 Prozent	61,5
Ruhestand Altersgrenze	165	46	119	14 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	558	72	486	48 Prozent	64,5
Ruhestand Dienstunfähigkeit	397	52	345	34 Prozent	55,1
Ruhestand hinausgeschoben	31	8	23	3 Prozent	66,7
Förderschule	242	59	183	100 Prozent	62,3
Ruhestand Altersgrenze	67	24	43	28 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	102	17	85	42 Prozent	64,5
Ruhestand Dienstunfähigkeit	67	X	X	28 Prozent	54,7
Ruhestand hinausgeschoben	6	X	X	2 Prozent	66,2
Realschule	199	68	131	100 Prozent	60,8
Ruhestand Altersgrenze	37	16	21	19 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	92	28	64	46 Prozent	64,2
Ruhestand Dienstunfähigkeit	61	21	40	31 Prozent	51,6
Ruhestand hinausgeschoben	9	3	6	5 Prozent	66,9
Gymnasium	451	158	293	100 Prozent	62,3
Ruhestand Altersgrenze	73	43	30	16 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	269	89	180	60 Prozent	64,2
Ruhestand Dienstunfähigkeit	99	22	77	22 Prozent	53,8
Ruhestand hinausgeschoben	10	4	6	2 Prozent	66,4
berufliche Schulen	165	88	77	100 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	X	X	X	X	X
Ruhestand auf Antrag	107	54	53	65 Prozent	64,1
Ruhestand Dienstunfähigkeit	33	19	14	20 Prozent	55,2
Ruhestand hinausgeschoben	X	X	X	X	X
FOS/BOS	59	20	39	100 Prozent	61,6
Ruhestand Altersgrenze	9	3	6	15 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	28	11	17	47 Prozent	63,8

Schulart/Art des Ruhestandseintritts	Ruhestandseintritte verbeamteter staatlicher Lehrkräfte im Schuljahr 2024/2025				
	absolut	davon männlich	davon weiblich	anteilig	Durchschnittsalter
Ruhestand Dienstunfähigkeit	16	3	13	27 Prozent	53,6
Ruhestand hinausgeschoben	6	3	3	10 Prozent	66,0
zusammen	2 267	571	1 696		61,8

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.